

## MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 17. September 2024

### **HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA:**

#### **NEUER CHEFARZT FÜR DIE KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN UND NEPHROLOGIE**

**Ab dem 1. Februar 2025 übernimmt Dr. med. Peter Bertke die Leitung der Klinik für Innere Medizin (KIM) in der Hirslanden Klinik St. Anna. Mit seiner fundierten medizinischen und ökonomischen Ausbildung sowie seiner langjährigen Erfahrung wird er die Klinik zukunftsorientiert weiterentwickeln und den Fokus auf patientenorientierte Medizin und die Etablierung einer starken Teamkultur legen.**

Peter Bertke studierte und promovierte an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald (DE). Nach Ausbildungen an diversen Schweizer Spitälern ist er seit 2015 Doppelfacharzt-Träger im Bereich der Inneren Medizin und in der Nephrologie. Zusätzlich absolvierte er von 2014-2016 an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg/Erlangen einen Master in Business Administration (MBA).

#### **Zurück ins St. Anna**

Zwischen 2015 und 2021 war Peter Bertke bereits in der Hirslanden Klinik St. Anna tätig. In der Funktion als Leitender Arzt in der Klinik für Innere Medizin und Nephrologie sowie später zusätzlich als Bereichsleiter Business Development lernte er die Klinik bestens kennen. Der ausgewiesene Internist und Nephrologe stösst von der Solothurner Spitäler AG zur Klinik St. Anna. Seit 2021 verantwortet er bei den Solothurner Spitälern die Direktion der Medizinischen Unternehmensentwicklung als Mitglied der Geschäftsleitung und leitete 2023 als Chefarzt a.i. die Klinik für Innere Medizin und Notfallmedizin am Bürgerspital Solothurn.

Dank seiner langjährigen Erfahrung in der Klinik St. Anna und seiner hervorragenden Vernetzung ist Peter Bertke mit den Abläufen und Prozessen vertraut. Er zeichnet sich nicht nur durch seine ausgewiesene Kompetenz als Facharzt und seine langjährige Führungserfahrung aus, sondern auch durch seine medizinisch-ökonomische Expertise. Besonders wichtig ist ihm nebst der Etablierung einer starken Teamkultur eine effiziente und schlanke Arbeitsweise, die er durch klare Prozesse fördert. Peter Bertkes Vorstellungen über die künftige Entwicklung der Klinik für Innere Medizin decken sich mit dem Weg, den die Klinik im Hinblick auf eine moderne, qualitativ hochstehende, effiziente und patientenzentrierte Medizin einschlagen möchte.

#### **Wachsende Anforderungen kompetent bewältigen**

«Mit Peter Bertke haben wir einen regional verwurzelten, kompetenten und engagierten Chefarzt, der die Anforderungen unserer Klinik und die der Region bestens versteht, für uns gewinnen können. Sein Verständnis für eine ganzheitliche Betreuung unserer Patient\*innen werden massgeblich dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in der Zentralschweiz leisten können», erklärt Beat Sonderegger, Leiter medizinisches System. «Mit Peter Bertkes klaren Visionen sind wir gut gerüstet, den wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen nachhaltig zu begegnen».

## MEDIENMITTEILUNG

### **Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial**

Hirslanden Klinik St. Anna  
Frau Lorena Manser  
Projektleiterin Kommunikation  
medien.stanna@hirslanden.ch  
041 41 208 31 16

### **Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz**

Die [Klinik St. Anna](#) ist das einzige private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die mehr als 250 Klinik- und Partnerärztinnen und -ärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt an drei Standorten und decken insgesamt rund 40 Fachgebiete ab. An den Standorten Klinik St. Anna, St. Anna im Bahnhof und St. Anna in Meggen sind rund 1500 Mitarbeitende beschäftigt, davon mehr als 230 Personen in Aus- und Weiterbildung.

### **Über die Hirslanden-Gruppe**

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'886 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11'102 Mitarbeitende, davon 560 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der international tätigen Mediclinic Group.